

Regionale Pilzkontrolle Aaretal-Surbtal

**Böttstein - Döttingen - Endingen - Full-Reuenthal - Klingnau - Koblenz -
Leibstadt - Leuggern - Mandach - Tegerfelden**



Kontrollleur **Thomas Graber, Restaurant Burestübli, 5315 Böttstein**
Tel. 056 245 02 51 / www.burestuebli-boettstein.ch/pilzkontrolle

Organisation Der Kontrollleur gibt unter der oben erwähnten Telefonnummer über das ganze Jahr Auskunft und führt nach Absprache Pilzkontrollen durch. Die Beratungen und Kontrollen sind kostenlos.

Feste Kontrollzeiten im Rest. Burestübli in Böttstein von Samstag, 18. August 2018, bis Sonntag, 28. Oktober 2018, täglich von 18.00 – 19.00 Uhr (ausser Dienstag und Mittwoch). Übrige Zeiten nach telefonischer Vereinbarung. Die Pilzkontrollstelle ist zudem am 1. September und 6. Oktober 2018 geschlossen.

Wie sammelt man verantwortungsbewusst Pilze?

- Nur Körbe oder Netze verwenden, im Plastiksack zersetzt sich das Pilzeiweiss sehr schnell.
- Nur mittelgrosse Fruchtkörper sammeln, die alten zum Absporen stehen lassen.
- Nur so viele Pilze ernten, wie für eine Mahlzeit verwertet werden können.
Empfehlung: 250 Gramm Frischpilze pro Person und Woche.
- Von unbekanntem Pilzen nur zwei, drei Exemplare pflücken, sorgfältig aus dem Boden drehen, nicht abschneiden.
- Gesammelte Pilze schon im Wald von Erde befreien und nach Arten sortiert zur Kontrolle vorlegen.

Durch massvolles und richtiges Pflücken können die Pilze ihre wichtige Funktion im Ökosystem des Waldes erfüllen.

Regionale Pilzkontrolle Aaretal-Surbtal